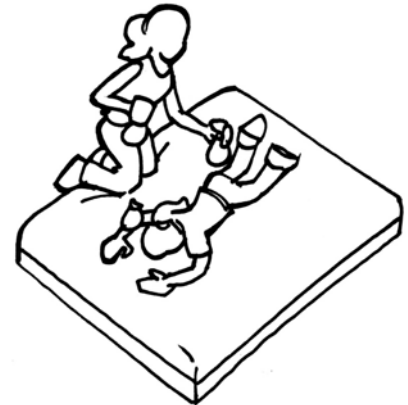




| | |
|---------------|--|
| Stufe | Vorschule |
| Dimension | Sachkompetenz |
| Teildimension | Eigenen Körper wahrnehmen |
| Kompetenz | Die eigenen Körperteile spüren und benennen können |
| Niveau A | Ich nehme Körperteile wahr und kann diese in groben Kategorien benennen. |
| Niveau B | Ich nehme Körperteile differenziert wahr und kann diese benennen. |
| Niveau C | Ich nehme alle Körperteile differenziert wahr und kann diese exakt benennen. |



Rettungsdienst

Aufgabe und Durchführung Das Kind liegt bäuchlings auf einer Matte und wird gebeten, die Augen zu schliessen. Die Lehrperson legt dem Kind fünf verschiedene Sandsäckli auf verschiedene Körperteile. Das Kind nennt die entsprechenden Körperstellen, auf denen sie aufliegen. Die Lehrperson fragt nach, wenn das Kind zu undifferenzierte Aussagen macht (z.B. wo genau am Arm, welcher Arm?).

Positionen der Säckli

Niveau A:

Rücken, Bein, Arm, Gesäss und Fuss

Niveau B:

Schultern, Kniehöhlen, Ellbogen, Oberschenkel und Ferse

Niveau C:

Schultern, Kniehöhlen, Ellbogen, Oberschenkel und Ferse

Bewertung/ Anforderung Die mit Sternen (Niveau A *, Niveau B **, Niveau C ***) versehenen Beobachtungspunkte müssen zutreffen, damit der Test auf diesem Niveau erfüllt ist. Der Test soll nicht als solcher deklariert werden, sondern dient einer systematischen Beobachtungssituation.

Beobachtungspunkte

Das Kind ...



- ...kann alle fünf Grundbegriffe nennen. *
- ...kann die genaue Position benennen. **
- ...kann die Lateralität benennen (z.B. rechter Ellbogen). **
- ...kann die Lateralität ohne nachfragen benennen (z.B. rechter Ellbogen) ***
- ...setzt die Anweisung „auf den Bauch liegen“ korrekt um.
- ...liegt flach und entspannt auf dem Bauch und kann ruhig daliegen.
- ...kann die Augen schliessen.



- ...kann nicht ruhig daliegen, die Sandsäcke fallen runter.
- ...muss nachsehen, wo die Säckli liegen (spürt sie nicht).
- ...kann die Position bei einer Drittperson zeigen, aber nicht benennen.

Anweisung für die Kinder

«Stell dir vor, du bist verletzt und liegst ruhig auf dem Bauch. Ich lege dir heilende Pflaster auf und du sagst mir so genau wie möglich, wo ich die Pflaster hingelegt habe.»

| | | |
|---|--|---|
| Aufbau | Im Gruppenraum oder im Freien, aber nicht in der Turnhalle. | |
| Material | 5 Sandsäckli, angenehme Unterlage und Raumtemperatur | |
| Quelle | Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.). (1997). <i>Lehrmittel Sporterziehung Band 2</i> . Bern: EDMZ. Bro 5, S. 5. | |
| Praktische Umsetzung und Erfahrungswerte | Zeit | ca. 3 Min. pro Kind |
| | Organisation | Diese Testaufgabe soll im Alltag durchgeführt werden und nicht Teil des Bewegungsunterrichts in der Turnhalle sein. Die anderen Kinder können die gleiche Aufgabe gleichzeitig zu zweit durchführen. |
| | Testpersonen | 1-2 Kinder |
| | Probleme | Diese Testaufgabe ist auch abhängig von den sprachlichen Kompetenzen der Kinder. Ausserdem kann es sein, dass sich das Kind in dieser Situation nicht wohl fühlt und die Augen nicht schliessen möchte bzw. die Testaufgabe nicht zulässt. Es soll nicht dazu gezwungen werden. |